

BÄNDER DES SCHUTZES und DER KRAFT

Wenn die Bänder installiert sind, dann sind sie auch eingeschaltet. Sie erzeugen ein SCHUTZFELD. Wir beginnen den FOKUS auf Heilung und Langlebigkeit zu lenken. Die Bänder sind für die Gesundheit und Gesunderhaltung sehr wichtig.

- ERDE: alles Schwere, alles Unnötige kann das Erdelement kompostieren,
das wird nach unten geholt und ausgeschieden
- WASSER: zum Beispiel Sodbrennen bedeutet sehr viel Hitze,
Wasser lindert diese Hitze und beruhigt
- FEUER: trocknet zum Beispiel den Schleim in der Lunge
mit dem goldenen Band kann man im Herzen und in der Lunge Heilung bringen
- WIND: reinigt Kehle und Hals und hilft unserer Sprache
der Fluss der Energie vom 5. Chakra nach draußen
- WEISSES LICHT: sorgt für klare Gedanken
erleuchtet unser Gehirn und unseren Geist

Man kann die Bänder der Kraft auch aus GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN installieren, um in den Elementen des Körpers ein Gleichgewicht herzustellen.

DIE BÄNDER INSTALLIEREN

VERTIKALER KREIS: Man konzentriert sich aufs Kronenchakra und ruft die männliche und weibliche Energie hervor und nimmt wahr, wie dort zwei Lichtfäden entstehen: ein silberner Faden (die weibliche Energie) und ein goldener Faden (die männliche Energie) zeigen sich oben an der Krone. Man geht mit dem Pi-Stein damit den Hinterkopf, Nacken und die gesamte Wirbelsäule hinunter – zwischen den Beinen durch – vorne die Körpermitte hinauf bis zum 6. Chakra (3. Auge) und von dort aus wieder zurück zur Krone.

Am VERTIKALEN KREIS werden die Bänder installiert: am 2. Chakra das schwarze Band eingewoben, am 3. Chakra das rote Band, am 4. Chakra das goldene Band, am 5. Chakra das silberne Band und am 6. Chakra das weiße Band.

Bänder des Schutzes und der Kraft EINWEBEN

- * Heiligen Raum eröffnen
- * Wiracocha über sich und den Klienten eröffnen
- * Stein aus Mesa wählen
- * Stein auf den Kopf / auf der Krone / des Klienten platzieren (7. Chakra) – Stein mit der rechten Hand an der Krone halten und mit der linken Hand die linke Schulter des Klienten berühren.

„Ich rufe die weibliche und die männliche Energie hervor, sie mögen nach oben kommen und an deinem 7. Chakra nach außen treten. Mit dem silbernen und goldenen Lichtstrahl beginne ich die Bänder des Schutzes und der Kraft hinten am Kopf zu installieren.“

- * Man fährt mit dem Stein hinten den Kopf hinunter bis zum 1. Brustwirbel und hier befestigt man das Band an T1.

* Dann beginnt man mit dem goldenen und silbernen Licht das vertikale Band zu ziehen - mit dem Stein der Wirbelsäule entlang weiter nach unten, zwischen den Beinen durch (Handwechsel) und vorne wieder hinauf bis zum 3. Auge und zur Krone – man befestigt VERTIKAL das GOLDENE und das SILBERNE LICHT(band).

* Dann beginnt man mit dem Pi-Stein nochmals von der Krone abwärts und die Beine hindurch bis zum 2. Chakra zu fahren - man bringt das GOLD und das SILBER bis zum und in das 2. CHAKRA vorne unter dem Nabel und invoziert das ERDELEMENT: dunkel, reich, feucht..., diese fruchtbare Erde hilft, alles zu kompostieren, was einem nicht mehr dienlich ist, was man nicht mehr will und braucht. Außerdem ist dieser Ort ein fruchtbarer Erdboden, in den man die Samen seines Werdens hineinlegen kann.

- * Am 2. Chakra wird mit dem Stein ein Band eingewebt.

Von der vorderen Körpermitte in Höhe 2. Chakra über die rechte Körperseite nach hinten zur Wirbelsäule – dort durch Drehen verankern – an dem GOLD-SILBERNEN vertikalen Band befestigen - dann wieder zurück nach vorne – dort in der Mitte durch Drehen verankern – dann über die linke Körperseite nach hinten zur Wirbelsäule, dort durch Drehen verankern – dann wieder zurück nach vorne – dort in der Mitte durch Drehen verankern.

*Man ruft währenddessen weiterhin dieses DUNKLE ELEMENT herbei und spricht: „Ich installiere und befestige dieses schwarze Band der Erde, so dass es sich nie mehr löst, sondern beständig immer da ist.“

- * Man bittet den Klienten sich dieses Band zu visualisieren. („Kannst du dieses schwarze Band visualisieren, spüren, fühlen····- dieses Erdelement?“)
- * Dann wird die Verbindung zum GOLDENEN und SILBERNEN LICHT wieder aufgenommen und man geht weiter nach oben zum 3. CHAKRA
- * „Ich rufe das Wasserelement herbei und die Farbe ROT. Das Wasser der Ozeane, der Lagunen aber auch das süße Wasser, das Wasserelement, das reinigt und erneuert, das süße Wasser, das die Samen bewässert, die du in die fruchtbare Erde gelegt hast. Mögen die Samen Wasser bekommen und keimen und sprießen.
- * Mit dem Stein wird das rote Band am 3. Chakra eingewebt – über die rechte Seite nach hinten – befestigen am goldenen und silbernen Licht – dann zurück nach vorne – befestigen am goldenen und silbernen Licht – über die linke Seite nach hinten – hinten befestigen und wieder zurück nach vorne – befestigen.
- * Visualisierung des roten Bandes
- * „Wir rufen wieder GOLD und SILBER herbei und gehen zum Herzen nach oben (Vorderseite). Wir invoziere die goldene Farbe, das Feuerelement – GOLD wie die Sonne.“
- * Das 3. BAND im Energiefeld wird auf Herzhöhe (4. Chakra) mit dem Feuerelement eingewebt. Mit dem Stein wird das goldene Band am 4. Chakra eingewebt – über die rechte Seite nach hinten – befestigen am goldenen und silbernen Licht – dann zurück nach vorne – befestigen am goldenen und silbernen Licht – über die linke Seite nach hinten – hinten befestigen und wieder zurück nach vorne – befestigen.
- * Die Wärme des goldenen Lichts wird die Samen deines Werdens erwärmen, sie werden keimen und sprießen, so dass Kreationen entstehen, Schöpfungen deiner Seele.
- * Visualisierung des 3. Bandes.
- * Wir verbinden uns wieder mit GOLD und SILBER und gehen weiter zum Hals (5. Chakra).
- * „Ich rufe den Wind herbei, das Luftelement und die Farbe SILBER, so wie das Licht des Mondes in der Nacht.“
- * Mit dem Stein wird das silberne Band am 5. Chakra eingewebt – über die rechte Halsseite nach hinten – im Nacken befestigen am goldenen und silbernen Licht – dann zurück nach vorne – befestigen am goldenen und silbernen Licht – über die linke Seite nach hinten – hinten befestigen und wieder zurück nach vorne – befestigen.
- * Der Wind ist eine Brise und deine Schöpfungen werden wachsen und Blüten sowie Früchte tragen und neue Samen entwickeln – der Wind kann die Samen an neue Orte tragen, so dass dein Wesen sich ausdehnen kann über Zeit und Raum hinaus.
- * Visualisierung / Verbindung mit dem silbernen Windband.

- * Mit dem GOLD und SILBER weiter nach oben gehen bis zum 6. Chakra und da verweben wir das reine weiße Licht – wie im innersten Kern der Sonne – das reinste unverfälschte Licht – wie der reine Schnee hoch oben in den Bergen
- * zuerst vorne auf der Stirn verankern – über rechte Seite nach hinten – verankern – zurück nach vorne – über linke Seite nach hinten – verankern – wieder zurück nach vorne – verankern
- * Dieses Band wird helfen, dass deine Absichten und Visionen klar und rein sind.
- * Spüre / fühle / visualisiere dieses weiße Band!
- * wir gehen dann weiter mit dem goldenen und silbernen Licht nach oben zur Krone deines Kopfes zurück
- * dort rufen wir alle Farben des Regenbogens von ROT bis VIOLETT/INDIGO. Sie mögen deine Wirbelsäule nach oben kommen und an deinem 7. Chakra nach außen treten wie ein Springbrunnen - mit diesem Springbrunnen an Farben wird dein gesamter Körper eingehüllt und erfüllt.

- * Dann kommen wir zum schwarzen Band zurück und dehnen es aus – dass es ca. 30 Zentimeter Abstand zum Körper hat und sich nach unten bis zu den Füßen fortsetzt, wie ein langer Rock.
- * VISUALISIERE das bitte!
- * Dann kommen wir zum roten Band und dehnen es aus – dass es 30 Zentimeter Abstand vom Körper hat und sich nach unten fortsetzt bis zum schwarzen Band.
- * VISUALISIERE das bitte!
- * Dann kommen wir zum goldenen Band – ausdehnen 30 cm – bis nach unten zum roten Band
- * VISUALISIERUNG
- * Dann zum silbernen Band – ausdehnen 30 cm – bis nach unten zum goldenen Band.
- * VISUALISIERUNG
- * Dann zum weißen Band – ausdehnen 30 cm – bis nach unten zum silbernen Band.
- *VISUALISIERUNG

JETZT BIST DU UMGEBEN VON DEN ELEMENTEN WIE IN EINER LICHTRÖHRE.
 LASS DICH VON DEN ELEMENTEN UND DIESEM LICHT REINIGEN!

Ultimativer Schutz.

Du lässt in deiner Vorstellung das schwarze Band kreisen – im oder gegen den Uhrzeigersinn – so wie es für dich stimmig ist und dann eines nach dem anderen alle Bänder kreisen.

Visualisiere, spüre, fühle diese Drehbewegungen der Bänder und lasse sie einige Zeit weitergehen. Vielleicht kannst du sie auch klingen oder singen hören.

Lass sie dann wieder zum Stillstand kommen – beginne beim weißen Band und gehe abwärts ein Band nach dem anderen durch – nimm gerne deine Hände zu Hilfe. Hole jedes Band zurück in die Stille und an seinen RUHEPLATZ am Körper, in die Distanz, die sich jetzt richtig und stimmig für dich anfühlt.

*In großer DANKBARKEIT für die Elemente und für das Licht das Wiracocha zurücknehmen und den Heileigen Raum schließen.